

The background is a stained glass window. On the left, a figure with a halo, likely the Virgin Mary, is depicted holding a child, likely Jesus. The figure is wearing a blue robe and a yellow sash. The child is wearing a blue robe. The background of the stained glass is a deep blue. There are other panes visible on the right side, showing abstract patterns and colors.

SONNTAG 30. NOVEMBER 2025 18 UHR ST. AEGIDIEN LÜBECK

BACH
MAGNIFICAT

CHICHESTER PSALMS
BERNSTEIN

Der **Lübecker Kammerchor (Leitung: Andreas Krohn)**, einer der ältesten Kammerchöre der Hansestadt, wurde im Jahr 1950 gegründet.
Anlässlich seines **75-jährigen Bestehens** findet ein Festkonzert mit zwei chorsinfonischen Werken statt, als Kooperationsprojekt mit dem **Hochschulchor (Leitung: Prof. Johannes Knecht)** und **Solo-Sänger*innen sowie Instrumentalist*innen der Musikhochschule Lübeck**.

Der Musikauswahl liegt ein bewusster Bezug zu den Themen «Macht - Krieg - Frieden - Versöhnung» zugrunde:

Das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung Deutschlands vom Nationalsozialismus jährt sich zum 80. Mal.

Die Musizierenden wollen, im Zusammenschluss als kulturtragende Institutionen Lübecks, in diesem Konzert ein deutliches Zeichen setzen: Historische Musik mit geistlichem Hintergrund und engagiertem Anspruch, formuliert aussagekräftige Botschaften zu religiös und politisch hochaktuellen Problemen unserer Zeit.

*«Das Lied **«Magnificat»** ist das leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte fast sagen: revolutionärste Adventslied, das je gesungen wurde ...*

Wer von uns wird Weihnachten recht feiern? Wer alle Gewalt, alle Ehre, alles Ansehen, alle Eitelkeit, allen Hochmut, alle Eigenwilligkeit endlich niederlegt an der Krippe, wer sich hält zu den Niedrigen und Gott allein hoch sein lässt, wer im Kind in der Krippe die Herrlichkeit Gottes gerade in der Niedrigkeit schaut ...

In die Nähe der Krippe wagt sich kein Gewaltiger, hat sich der König Herodes auch nicht gewagt. Denn eben hier wanken die Throne, fallen die Gewaltigen, stürzen die Hohen, weil Gott mit den Niedrigen ist, hier werden die Reichen zunichte, weil Gott mit den Armen und Hungernden ist, weil er die Hungernden satt macht, aber die Satten und Reichen gehen leer aus.

Vor der Maria, der Magd, vor der Krippe Christi, vor Gott in der Niedrigkeit, kommt der Starke zu Fall, hat er kein Recht, keine Hoffnung, ist er gerichtet. ...

Wir müssen uns klar werden, wie wir angesichts der Krippe künftighin über hoch und niedrig im menschlichen Leben denken wollen. ... (Dietrich Bonhoeffer, 1933)

Der erste Satz der **«Chichester Psalms»**, eingeleitet von einem großen Chor (Psalm 108,3 – „Urah hanevel, v'chinor urah“ - „Wach auf, Psalter und Harfe“), hat den Charakter eines heiteren Liedes und Tanzes („Psalm 100 – „Hari ul Adonai kol ha'arets“ - „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“). Im zweiten Satz kontrastieren eine sanfte Melodie („Psalm 23 – Adonai ro-i, lo ehsar“ - „Der Herr ist mein Hirte“), die vom (Knaben-)Solisten und den hohen Stimmen des Chores gesungen wird, und die rhythmisch voranpreschenden tiefen Chorstimmen („Lamah rag'shu goyim“ - „Warum toben die Heiden“).

Im dritten Satz folgt auf eine instrumentale Einleitung ein besinnlich fließender Chorgesang („Adonai, Adonai, lo gavah libi“ - „Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig“), der in ein Friedensgebet des Schlusschores mündet (Psalm 133,1 – „Hineh mah tov“ - „Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen“).

«Die einzigartige Mischung aus biblisch-hebräischen Psalm-Versen und christlicher Chortradition ist Ausdruck der Hoffnung des Komponisten Bernstein auf Verständigung zwischen den Kulturen. Inhaltlich scheint bei dem Werk besonders das Bemühen um Versöhnung zwischen Christen und Juden, zwischen Israel und den Weltvölkern im Vordergrund zu stehen – eine Auftragskomposition eines Christen an einen Juden.» (A. Sommer, 2023)

www.luebeckerkammerchor.org > 75 Jahre Lübecker Kammerchor

Dieses Konzert findet mit freundlicher Unterstützung
der Hansestadt Lübeck,
der Sparkassenstiftung zu Lübeck
und der Possehl-Stiftung statt.

Gefördert durch

Hansestadt LÜBECK



Gemeinnützige
Sparkassenstiftung
zu Lübeck

POSSEHL
Stiftung

LÜBECKER KAMMERCHOR
HOCHSCHULCHOR der MUSIKHOCHSCHULE LÜBECK

Lisa Scheffler, Lauren Pharaos, Rafaela Otto, Friederike Bisterfeld
Sopran

Charlotte Tenhagen, Lin Ye
Alt

Antonio Krisanto, Bingyu He
Tenor

Martin Schulz
Bass

Emil Thomas
Knaben-Alt

KAMMERPHILHARMONIE
der MUSIKHOCHSCHULE LÜBECK

Nora Strehmel, Tamara Navarrette Gajardo, Kosima Shirazi, Lal Erdil, Tadeo Gil - Violine 1
Marius Frantz, Kimberly Rosa, Zitong Liu, Franziska Kummer - Violine 2
Haylin Park, Hannah Teufel, Javier Castro - Viola
Alexandra Schmeling, Emmely Kettner, Benjamin Tesch, Muyang Zhang - Violoncello
Tian Xia - Kontrabass

Christian Dreier, Rebecca Sassin, Louise Stauske - Trompete
Leonie Fiala, Celio Felipe Mueller, Taeung Lee - Posaune
Aleksei Klinushin - Pauken
Aleksei Klinushin, Fabian Ernst, Kilian Mussler, Ping-Jui Cheng, Zhehao Li - Schlagzeug
Franciska Schunk, Armand Brunet - Harfe

Nina Buchholz, Johanna Wilkening - Flöte
Marieke Pieper, Ariadna Navarro - Oboe
Amrei Granzdörffer - Fagott
Nataliya Abryutina - Orgel

Valentin Manß - Musikassistent und Management

Andreas Krohn Johannes Knecht - Leitung

Johann Sebastian Bach

Magnificat BWV 243 (1733)

Magnificat | Chor

Magnificat anima mea Dominum.
Meine Seele preist die Größe des Herrn,

Et exsultavit | Sopran

Et exsultavit spiritus meus in Deo salutari meo.
*und mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter.*

VOM HIMMEL HOCH

Quia respexit | Sopran

Quia respexit humilitatem ancillae suae;
ecce enim ex hoc beatam me dicent
*Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd
hat er geschaut.*

Siehe, von nun an preisen mich selig

Omnes generationes | Chor

omnes generationes.
alle Geschlechter.

Quia fecit | Bass

Quia fecit mihi magna qui potens est,
et sanctum nomen eius.
*Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.*

Et misericordia | Duett Alt, Tenor

Et misericordia a progenie
in progenies timentibus eum.
*Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.*

Fecit potentiam | Chor

Fecit potentiam in brachio suo,
dispersit superbos mente cordis sui.
*Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten,
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.*

Deposuit potentes | Tenor

Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.
*Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.*

Esurientes | Alt

Esurientes implevit bonis
et divites dimisit inanes.
*Die Hungernden beschenkt er
mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.*

VIRGA JESSE FLORUIT

Suscepit Israel | Trio Sopran I, Sopran II, Alt

Suscepit Israel puerum suum
recordatus misericordiae suae.
*Er nimmt sich seines Knechtes
Israels an und denkt an sein Erbarmen,*

Sicut locutus est | Chor

sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini eius in saecula.
*das er unsern Vätern verheißten hat,
Abraham und seinen Nachkommen
auf ewig.*

Gloria Patri | Chor

Gloria Patri, gloria Filio,
gloria et Spiritui Sancto!
*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,*

Sicut erat | Chor

sicut erat in principio et nunc et semper
et in saecula saeculorum. Amen.
*wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.*

Leonard Bernstein

Chichester Psalms (1965)

Einleitung | Psalm 108, vs. 3

Urah, hanevel, v'chinor!
A-irah shahar

*Wach auf, Psalter und Harfe,
ich will das Morgenrot wecken!*

Erster Satz | Psalm 100

Hariu l'Adonai kol haarets.
Iv'du et Adonai b'simḥa
Bo-u l'fanav bir'nanah.
D'u ki Adonai Hu Elohim.
Hu asanu v'lo anaḥnu.
Amo v'tson mar'ito.
Bo-u sh'arav b'todah,
Ḥatseirotav bit'hilah,
Hodu lo, bar'chu sh'mo.
Ki tov Adonai, l'olam ḥas'do,
V'ad dor vador emunato.

*Jauchzet dem Herrn alle Lande,
dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Erkennt, dass der Herr Gott ist.
Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst.
Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.
Gehet zu seinen Toren mit Danken
und in seinen Hof mit Lobpreis.
Danket ihm, lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist gut, seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit (Treue) alle Zeiten.*

Zweiter Satz | Psalm 23 und 2, vs. 1-4

David und Soprane / Psalm 23

Adonai ro-i, lo eḥsar.
Bin'ot deshe yarbitseini,
Al mei m'nuḥot y'nahaleini,
Naf'shi y'shovev,
Yan'ḥeini b'ma'aglei tsedek,
L'ma'an sh'mo.

Soprane

Gam ki eilech
B'gei tsalmavet,
Lo ira ra,
Ki Atah imadi.
Shiv't'cha umishan'techa
Hemah y'naḥamuni.

Tenöre und Bässe / Psalm 2, vs. 1-4

Lamah rag'shu goyim
Ul'umim yeh'gu rik?
Yit'yats'vu malchei erets,
V'roznim nos'du yaḥad
Al Adonai v'al m'shiḥo.
N'natkah et mos'roteimo,
V'nashlichah mimenu avoteimo.
Yoshev bashamayim
Yis'ḥak, Adonai
Yil'ag lamo!

Soprane / Psalm 23

Ta'aroach l'fanai shulchan
Neged tsor'rai
Dishanta vashemen roshi
Cosi r'vayaḥ.

David

Ach tov vaḥesed
Yird'funi kol y'mei ḥayai
V'shav'ti b'veit Adonai
L'orech yamim.

*Der Herr ist mein Hirte, an nichts fehlt mir.
Er lässt mich lagern auf einer grünen Weide,
er führt mich zum frischen Wasser.
Er erquickt meine Seele,
und führt mich auf die rechten Pfade
um seines Namens willen.*

*Obwohl ich wandere
durch das Schattental (des Todes),
fürchte ich das Böse nicht,
denn Du bist bei mir.
Dein Stab und dein Stecken
trösten mich.*

*Warum toben die Heiden (Ungläubigen),
(warum) schmieden sie vergebliche Pläne?
Die Könige der Erde lehnen sich auf,
und die Herrscher halten Rat miteinander
gegen den Herrn und seinen Gesalbten.
Lasset uns zerreißen ihre Bande,
und von uns werfen ihre Stricke.
Der im Himmel wohnt
wird lachen, und der Herr
spottet ihrer!*

*Du bereitest mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde,
du salbtest mein Haupt mit Öl,
mein Becher ist übergelb.*

*Deine Güte und Gnade
folgen mir alle Tage meines Lebens,
und ich werde leben im Hause des Herrn
bis ans Ende der Tage.*

Dritter Satz | Psalm 131

Adonai, Adonai,
Lo gavah libi,
V'lo ramu einai,
V'lo hilachti
Big'dolot uv'niflaot
Mimeni.
Im lo shiviti
V'domam'ti,
Naf'shi k'gamul alei imo,
Kagamul alai naf'shi.
Yaḥel Yis'rael el Adonai
Me'atah v'ad olam.

Kagamul alai naf'shi.
Yaḥel Yis'rael el Adonai
Me'atah v'ad olam.

*Herr, Herr,
mein Herz ist nicht hochmütig,
meine Augen sind nicht stolz,
ich versuche mich nicht
an großen Dingen und wunderbaren Zielen,
die ich nicht verstehe.
Fürwahr, ich bin ruhig
und still geworden,
wie ein Kind bei seiner Mutter,
wie ein kleines Kind ist meine Seele in mir.
Israel hoffe auf den Herrn
von nun an in Ewigkeit.*

Finale | Psalm 133, vs. 1

Hineh mah tov,
Umah na'im,
Shevet aḥim
Gam yaḥad. Amen.

*Siehe, wie gut
und angenehm es ist,
wenn Brüder leben
zusammen in Eintracht. Amen.*